



„Menschenrechtsverletzungen in der Türkei“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zur Podiumsdiskussion **„Menschenrechtsverletzungen in der Türkei“** am **13.02.2018** um **19:30 Uhr** ein. Mit der Podiumsdiskussion eröffnen wir die Ausstellung **„verfolgt“**, die vom **13.02.2018** bis zum **13.03.2018** an der **Urania Berlin e.V.** ausgestellt wird.

Die Lage der Menschenrechte in der Türkei hat sich in den letzten Jahren massiv verschlechtert: Zehntausende Menschen sitzen wegen Terrorismusverdacht im Gefängnis – über 600 Kinder wachsen hinter Gittern auf –, Beamte werden aus dem Staatsdienst entfernt, die Medienlandschaft von regierungskritischen Stimmen gesäubert. Grundrechte wie die Versammlungsfreiheit sind im Zuge des Notstands stark eingeschränkt, Berichte über Folter und erniedrigende Behandlung in Polizeigewahrsam häufen sich. Die Ausstellung **„verfolgt“** dokumentiert die Menschenrechtsverletzungen in der Türkei und verleiht den Opfern der Hexenjagd eine Stimme. Vorgestellt werden Einzelschicksale von bisher unbekanntem Menschen sowie von prominenten Regierungskritikern aller oppositionellen Lager.

„verfolgt“ ist eine Ausstellung, die von *Forum Dialog* in Kooperation mit der *Urania Berlin* und der *Aktion für Flüchtlingshilfe* gezeigt wird. Die Ausstellung geht auf eine Initiative des *Ruhrdialogs* zurück.

Podiumsdiskutanten:

Dr. Engin Karabulut, *Rechtsanwalt*

Prof. Dr. Udo Steinbach, *Islamwissenschaftler und ehemaliger Direktor des Deutschen Orient-Instituts*

Memet Kilic, *Stellv. Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates, MdB a.D.*

Ercan Karakoyun, *Vorsitzender der Stiftung Dialog und Bildung*

Moderator:

Christian Richter, *Moderator und ehemaliger Leiter des „Dahlemer Autorenforums“*

Zeit: Dienstag, **13. Februar 2018**
19:30 Uhr

Ort: **Urania Berlin e.V.**
An der Urania 17
10787 Berlin

Eintritt: Normal 6 €
Ermäßigt 4 €

Die Ausstellung kann von **Mo - Fr** von **14:30 - 21:00 Uhr** sowie **Sa - So** abhängig vom **Veranstaltungsbetrieb** besucht werden und der Eintritt zur Ausstellung ist **kostenlos**.

in Kooperation mit:



Erstaussteller:

